



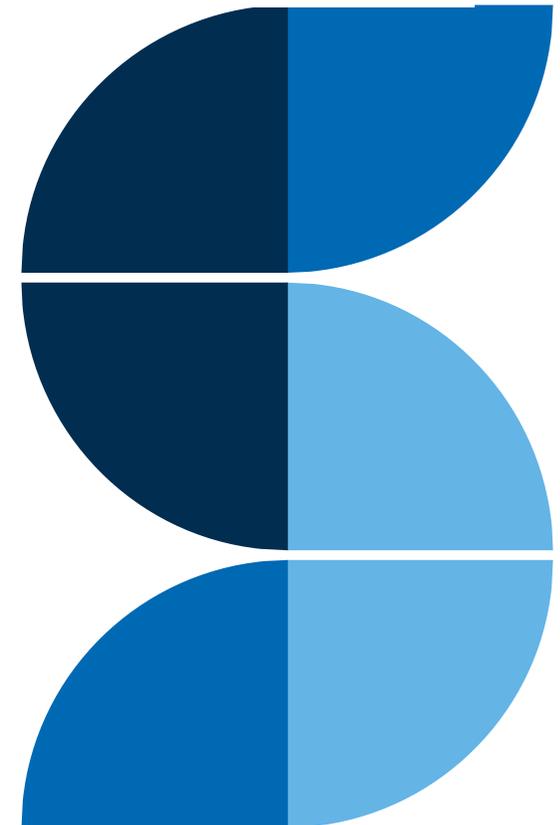
BIERSDORFER
KRANKENHAUS MANAGEMENT
GESPRÄCHE

Sana Kliniken AG

Ambulante Netzwerke
als Erfolgsfaktor für Kliniken

Melanie John

Geschäftsführerin Sana Kliniken AG





Warum beschäftigen wir uns mit ambulanten Netzwerken?



<https://www.hcm-magazin.de/ambulantisierung-in-aller-munde-293916/>

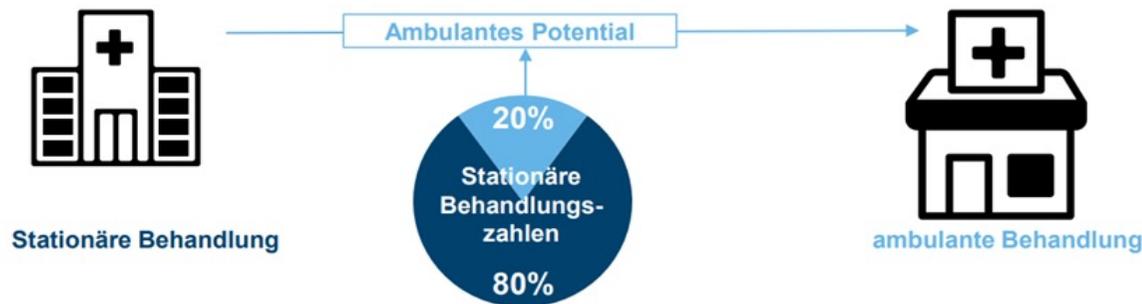
Chancen und Risiken der Ambulantisierung,
Unbeantwortete Fragen zur Gesundheitsreform und der zunehmende Fachkräftemangel
prägen unsere Arbeitswelten.

Aktuelle Lage

Die Gesundheitsreform als Treiber der Ambulantisierung

Das **IGES-Gutachten** (2022) identifizierte rd. 2.500 neue ambulante Leistungen.

Der schlussendlich verabschiedete **AOP-Katalog** beinhaltet „nur“ **208 neue OPS-Kodes** aber auch verschärfte Kontextfaktoren (CAVE: Dokumentation!).



20% der stationären Leistungen könnten im Bundesdurchschnitt zusätzlich ambulant erbracht werden.

Key Facts AOP-Katalog 2023

208 neue OPS-Kodes

- 154 in Abschnitt 1
- 54 in Abschnitt 2

AOP-Katalog Summe 3.089 OPS-Kodes

- Kontextfaktoren lösen G-AEP Kriterien ab

- stationär durchführbaren OPS-Kodes
- Beatmungspflichtige Patienten (operationalisiert über Beatmungsstunden)
- stationär durchführbare Diagnosen (ICD-Kodes)
- Gebrechlichkeit, operationalisiert über Pflegegrad und Barthel-Index
- Untere Altersgrenze: bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres

<https://www.hcm-magazin.de/neuer-aop-katalog-2023-key-facts-und-to-dos-fuer-kliniken-330104/>

Aktuelle Lage

Die Gesundheitsreform als Treiber der Ambulantisierung

Notwendige Verlagerung stationärer Leistungen in andere Strukturen

- sofern medizinisch vertretbar -

Im Fokus stehen die bekannten ambulanten Strukturen:

- eigenständige KV-Praxen oder MVZ-Strukturen (§95 SGB V)
- Ambulante Leistungen im Krankenhaus (§§115a und 115b SGB V)
- Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ÄSV gem. §116b SGB V)
- KV-Ermächtigungsambulanzen, Hochschul- und Institutsambulanzen (§§116, 116a, 117)

Tagesstationäre Behandlungen oder Hybrid-DRGs (§§115e, 115f SGB V)

können das ambulante Setting sinnvoll ergänzen.

Aber konkrete Regelungen stehen aus oder müssen „den Praxistest“ noch durchlaufen.



Aktuelle Lage

Erhebliche Kostensteigerungen und die angekündigte Krankenhausreform werden die Versorgungslandschaft deutlich verändern



Fachkräftemangel
Aus für die Paracelsus Klinik Bad Ems
 Die Paracelsus Klinik Bad Ems plant ihren Betrieb zum 31. März dieses Jahres einzustellen. Praxen, die unter dem Dach der Klinik angegliedert sind, seien davon nicht betroffen.

Die Anzahl der Klinik-Insolvenzanträge steigt rasant (aktuell ~ 60).

Ärzte-Zeitung – 09.08.2023

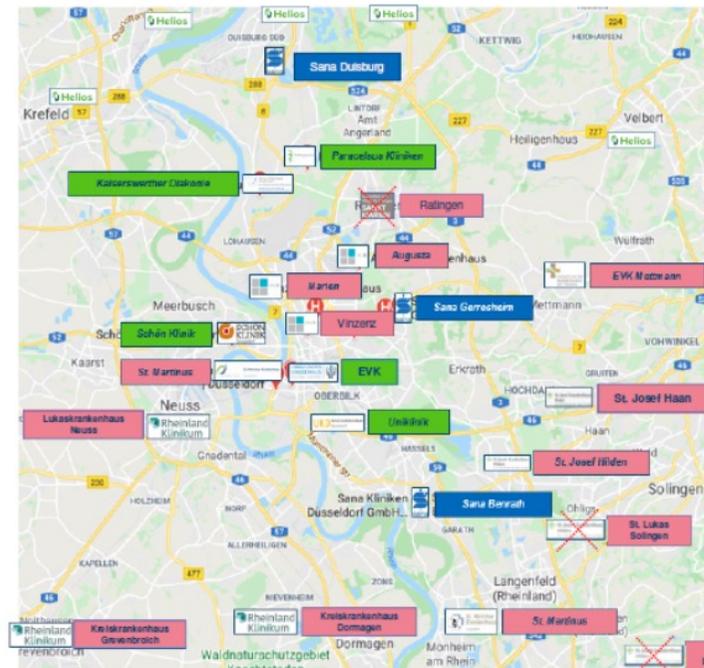
Krankenhausesellschaft: Politik hat Ernst der Lage nicht erkannt

„[...] Ein Krankenhausträger mit für die Krankenhausversorgung in Rheinland-Pfalz unverzichtbaren Standorten gerate in finanzielle Schieflage „und die Politik auf Landes- und Bundesebene schaut tatenlos zu“, [...]

Bis dahin drohe ein „kalter Strukturwandel“ durch das Verschwinden von Kliniken.

Die Politik habe den Ernst der Lage nicht erkannt und nehme „unkontrollierte Insolvenzen“ in Kauf, sagte Wermter.“

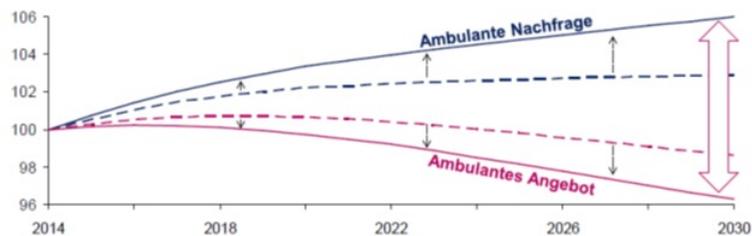
Marktumfeldanalyse Düsseldorf (Sana Kliniken AG)



Aktuelle Lage

Fachkräftemangel gefährdet die flächendeckende Gesundheitsversorgung

Angebots- und Nachfragekurve entfernen sich auch im KV-Sektor voneinander.



https://www.kbv.de/media/sp/2016_10_05_Projektion_2030_Arztzahlentwicklung.pdf

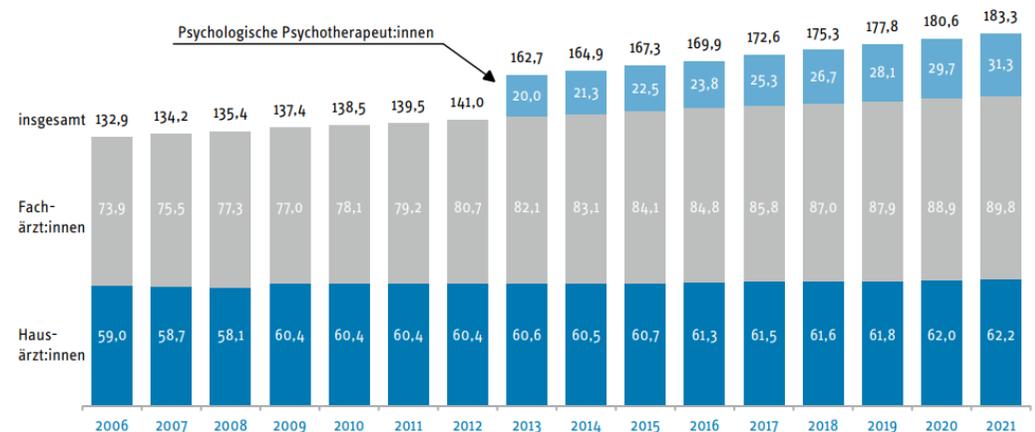
„Bereits 2020 fehlen annähernd 56.000 Ärzte und gut 140.000 nichtärztliche Fachkräfte.

Bis 2030 wird sich die Personallücke sogar auf fast eine Million Personen – gut 165.000 Ärzte sowie fast 800.000 nichtärztliche Fachkräfte – vergrößern“ (PWC)

<https://www.pwc.de/de/gesundheitswesen-und-pharma/assets/fachkraeftemangel.pdf>

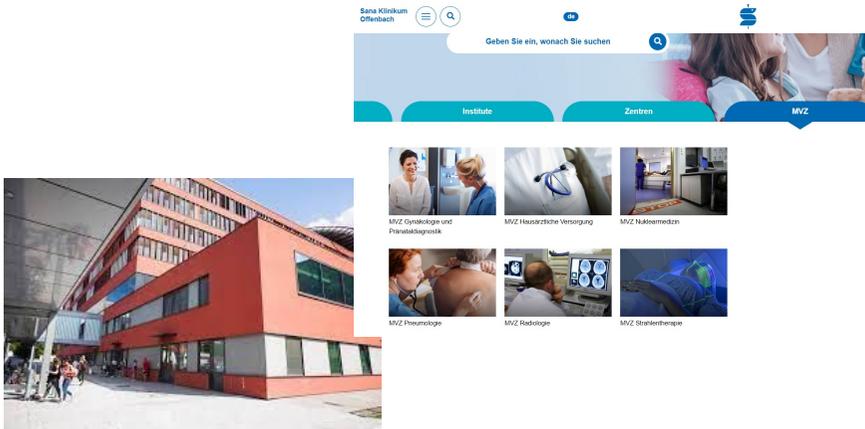
An der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen

in Tausend
2006 – 2021



https://www.vdek.com/content/dam/vdeksite/vdek/daten/broschuere/VDEK_Basisdaten2023-web.pdf

- mehr als 30% der Ärzte sind mind. 60 Jahre alt
- weitere 35% sind zw. 50-59 Jahren
- der Altersdurchschnitt steigt von 2011-2021 auf 54,2 Jahre (+1,5)



INSTITUTION PRAXIS PATIENTEN

Sie befinden sich hier: Start > Praxis > Weiterbildung > Weiterbildungsverbünde

- > LAHNSTEIN02 – SCHLUSS MIT BUDGETIERUNG UND BEDARFSPLANUNG!
- > BERATUNG
- > FAMILIATUR
- > KOMPLEXVERSORGUNG
- > MEDIEN

Weiterbildungsverbünde

Weiterbildung als Komplettpaket – das bieten in Rheinland-Pfalz die regionalen Weiterbildungsverbünde. Um mehr über einen Weiterbildungsverbund zu erfahren, führen Sie den Mauszeiger einfach auf dem Marker am Ort Ihrer Wahl und folgen Sie dem Link "mehr lesen".

Aufgeben ist keine Option! Erfolgreiche Konzepte aus der Versorgungspraxis

LICHTENBERGER UNTERNEHMEN DES JAHRES 2022:



Sonderpreis für soziales Engagement für die Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg

Bessere medizinische Versorgung im Stadtbezirk durch ein besseres Angebot an Haus- und Facharztpraxen – das ist eins der Ziele, die sich die Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH gesetzt hat. Mit der Eröffnung des MVZ-Standorts „Mühlengrund“ im Juli dieses Jahres sind wir diesem Ziel deutlich näher gekommen. Für unser Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der wohnortnahen medizinischen Versorgung erhielten wir nun einen Sonderpreis des Bezirksamts Lichtenberg im Rahmen der Auszeichnung zum Unternehmen des Jahres 2022.

Christian Quack und Dr. Felix Rehder, Geschäftsführer Sana Gesundheitszentren, bei der Preisverleihung am 09.09.2022

Bezirksbürgermeister Michael Grunst betonte bei der Preisverleihung zum Unternehmen des Jahres am 09.09.2022 in seiner Laudatio, dass es dank gemeinsamer Anstrengungen von Bezirksamt, HOWOGE und Sana Gesundheitszentren gelungen sei, durch die Ansiedlung mehrerer Praxen unterschiedlicher Fachbereiche eine deutliche erste Verbesserung in der haus- und fachärztlichen Grundversorgung Neu-Hohenschönhausens zu realisieren.

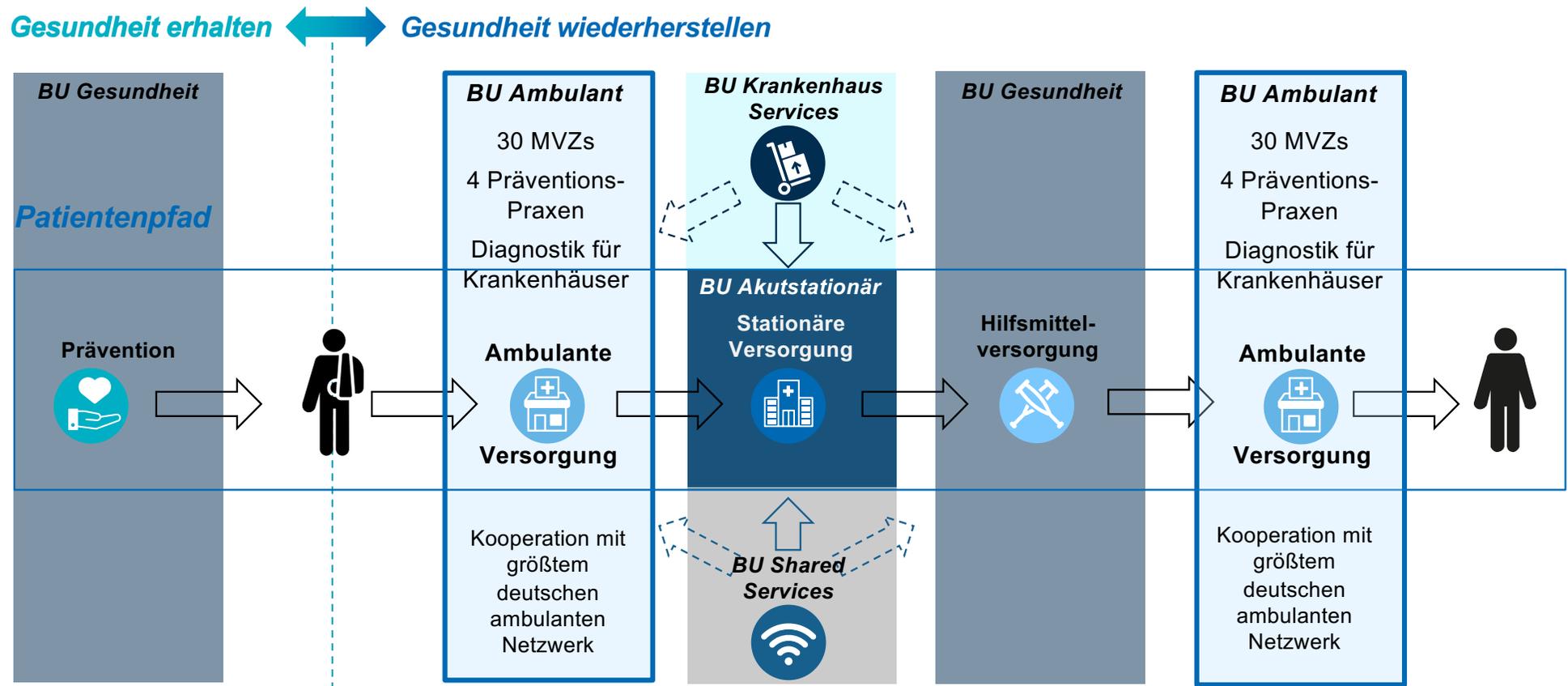
Die Geschäftsführer Christian Quack und Dr. Felix Rehder nahmen die Ehrung, von der sie erst während der Verkündung erfuhren, aus den Händen des Staatssekretärs für Wirtschaft Tino Schopf und des Bezirksbürgermeisters mit großer Freude entgegen. In ihren Dankesworten betonten sie, wie sehr ihnen lokales Engagement am Herzen liege und dass es dank der hervorragenden Zusammenarbeit beim „Mühlengrund“ durchaus vorstellbar sei, auch an anderen bezirklichen Standorten gemeinsame Projekte dieser Art zu entwickeln.





Sana ist integrierter Gesundheitsdienstleister

Zur Gewährleistung von Qualität und Wirtschaftlichkeit verfolgt Sana das Ziel einer ganzheitlichen Gesundheitsversorgung





Sana - Ambulante Versorgung

275* KV-Sitze dienen der sektorenübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit

* nur Mehrheitsbeteiligungen

Patientenversorgung



Diagnose & Behandlung



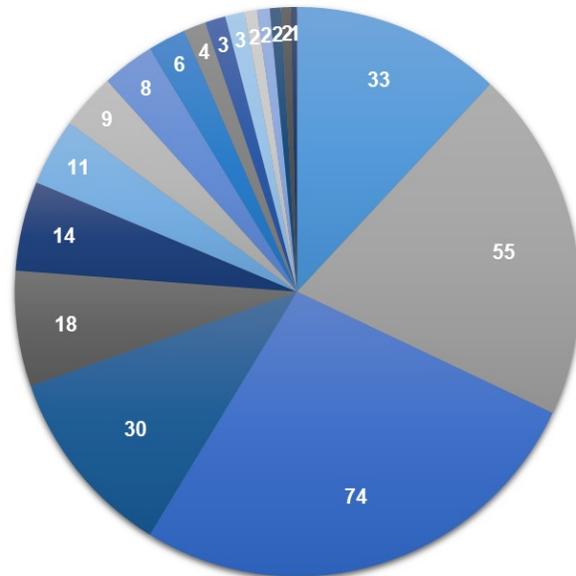
Dienstleistungen



Sana Krankenhäuser



Externe Krankenhäuser



Dienstleistung & Kooperation

- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin, fachärztlich
- Kinderheilkunde
- Urologie
- Radiologie
- Strahlentherapie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Pathologie
- Chirurgie/Orthopädie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Neurologie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Nuklearmedizin
- Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Augenheilkunde
- Anästhesiologie
- Laboratoriumsmedizin

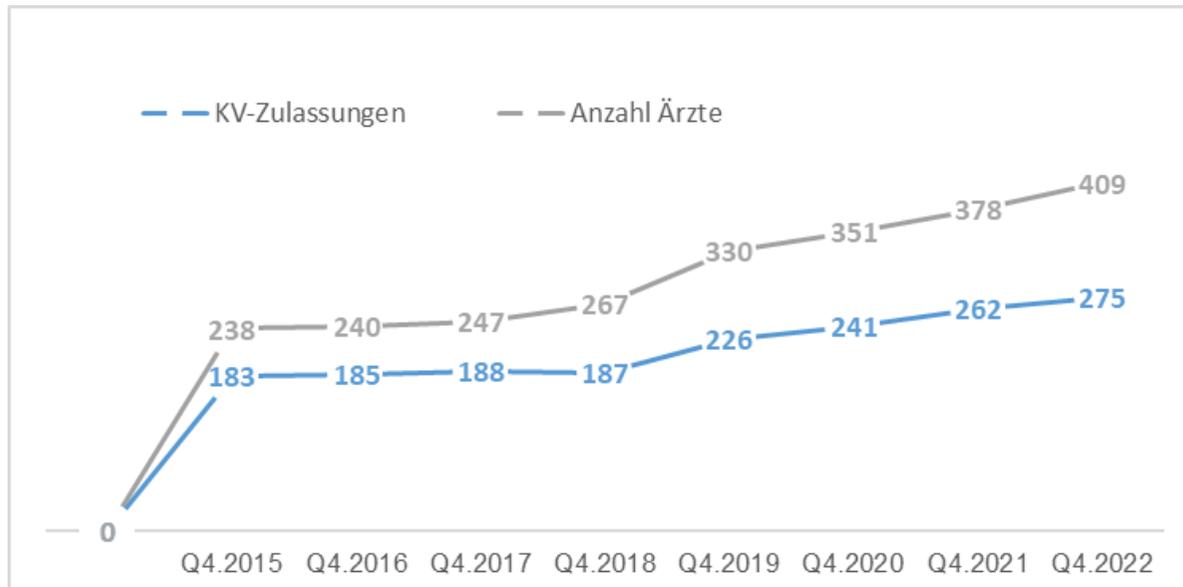


Sana - Ambulante Versorgung

275* KV-Sitze dienen der sektorenübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit

* nur Mehrheitsbeteiligungen

Gesamtentwicklung KV-Sitze und Anzahl der Ärzte in den „Sana-MVZ“:



Die im Verbund der Sana Kliniken AG gewachsenen MVZ-Gesellschaften tragen wesentlich zum Unternehmenserfolg bei.

- **Steigerung MVZ-Gesamtumsatz** von rd. 38 Mio. € auf rd. 67 Mio. € **(+78%)**
- **Ø-Umsatz pro KV-Sitz** in 2022 rd. 245 T€ **(+18%)**
- Ø-Umsatz pro Arzt im Zeitverlauf konstant bei rd. 160 T€

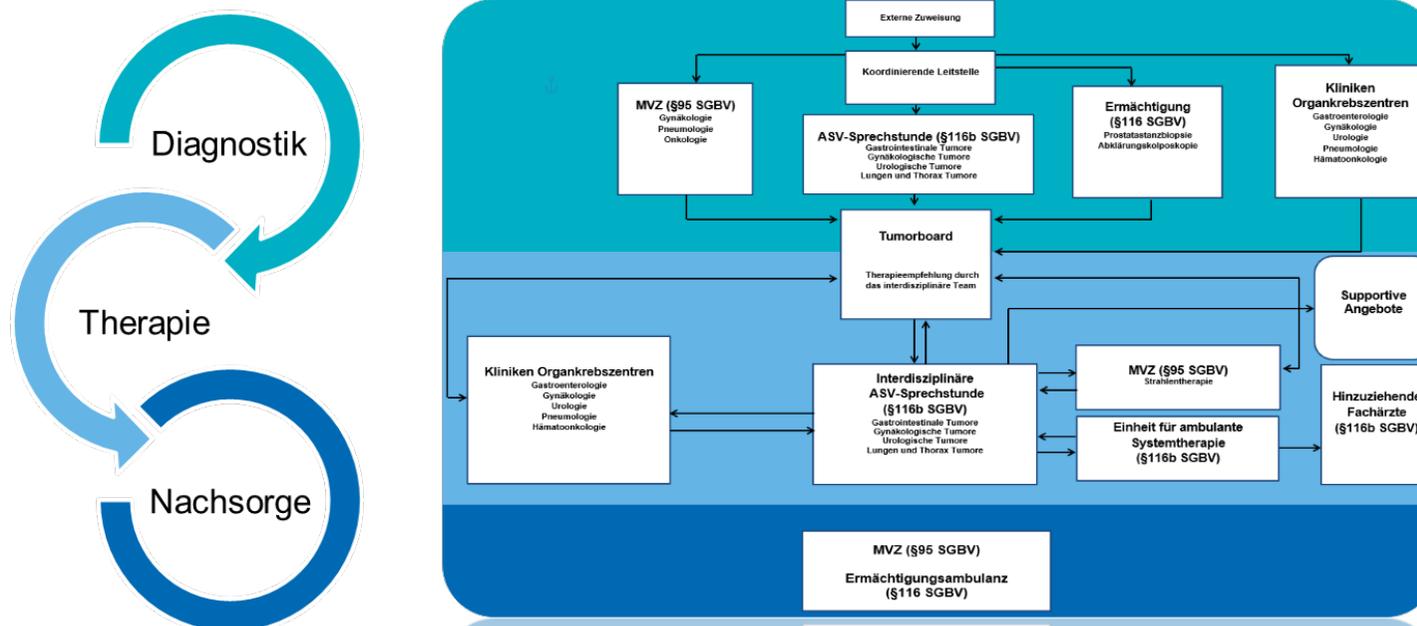


MVZ & ASV am Sana Klinikum Offenbach GmbH



Hohe Identifikation der Akteure,
da die ambulanten Köpfe i.d.R. auch im stationären Setting mitwirken.

MVZ und ASV-Teams sind u.a. wesentlicher Bestandteil des Onkologischen Zentrums am SOF.





MVZ am Sana Klinikum Offenbach GmbH

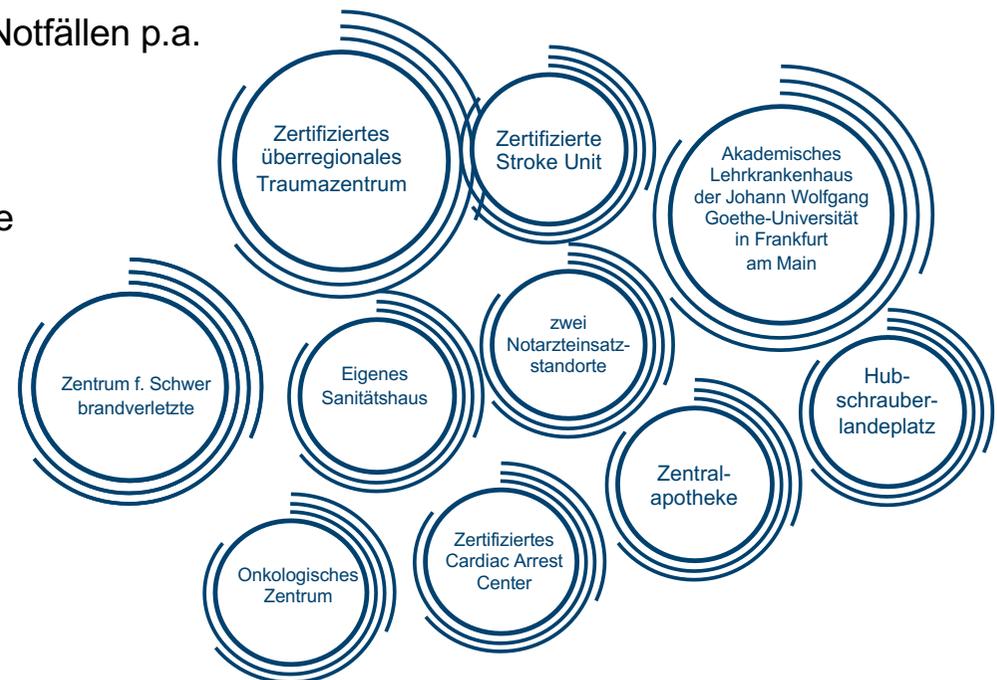
Erfolgreiche Zusammenarbeit über die Sektorengrenzen hinweg

Das **Sana Klinikum Offenbach (SOF)** gehört als Maximalversorger zu den größten Klinikeinrichtungen der Rhein-Main-Region.



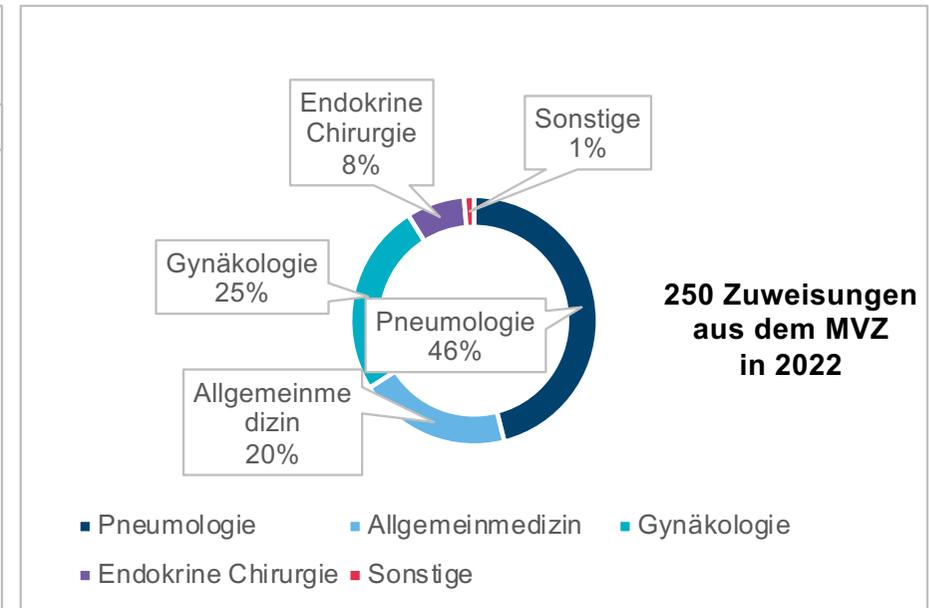
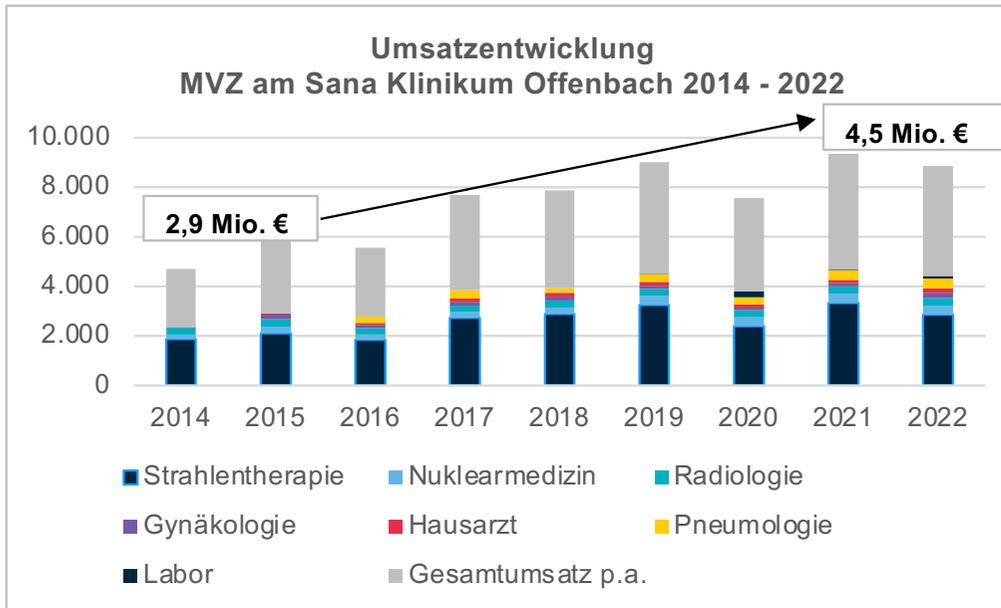
- **926** vollstationäre **Krankenhausbetten**
- eine der **größten Notaufnahmen Hessens** mit rd. 45.000 Notfällen p.a.
- **24 Fachkliniken** und umfangreiche Spezialgebiete
- rd. **35.000 stationäre** und **74.000 ambulante Patienten**
- rd. **2.600 Beschäftigte**, davon 500 Ärzte und 920 Pflegende

Das stationäre Versorgungsangebot wird sinnvoll durch Leistungen des **MVZ am Standort SOF** sowie die inzwischen **sechs ASV-Teams** ergänzt.



MVZ am Sana Klinikum Offenbach GmbH

Erfolgreiche Zusammenarbeit über die Sektorengrenzen hinweg



- positive Gesamtentwicklung der sieben MVZ-Praxen
- Anstieg der Arztstellen im MVZ von 8,5 auf inzwischen durchschnittlich 15 Stellen
- Steigerung Gesamtumsatz von rd. 2,4 Mio. € auf rd. 4,5 Mio. € in 2022

**Ab Q4.2023:
Neue Praxen für
Orthopädie & Pathologie**

Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)

am Sana Klinikum Offenbach GmbH

Die Basis der derzeitigen Leistungserbringung nach §116b (ASV) ist das 2012 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-VStG).

Zielsetzung:

- Sicherung einer wohnortnahen, flächendeckenden medizinischen Versorgung.
- Sicherung/Stärkung der Versorgung im ländlichen Raum
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Sektoren

Vorteile aus Sicht der Leistungserbringer:

- Keine Beschränkung auf EBM-Leistungen.
- Kein „Verbot mit Erlaubnisvorbehalt“ sondern „Erlaubnis mit Verbotsvorbehalt“
- Kein Regelleistungsvolumen (RLV) und keine Limitierung der Patientenzahl
- bedarfsunabhängiger Zugang der Leistungserbringer.



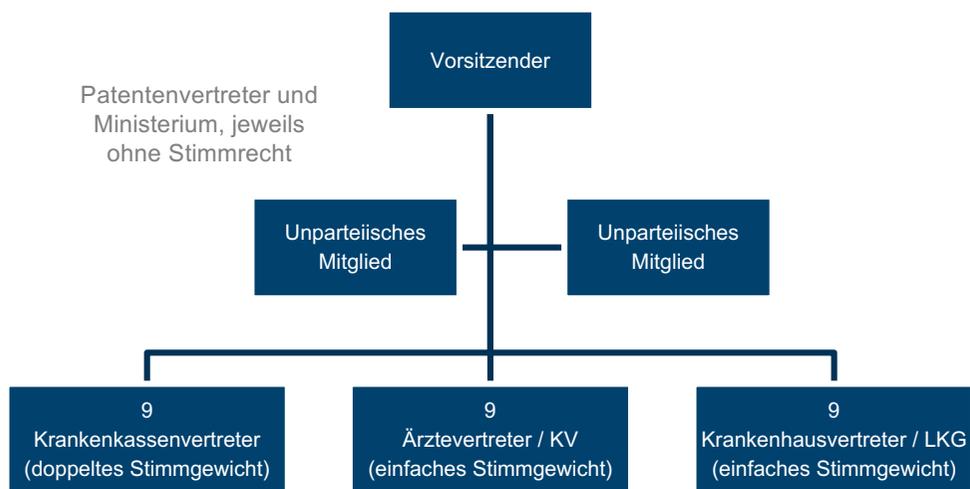


Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)

am Sana Klinikum Offenbach GmbH

Hoher administrativer Aufwand zur der Gründung eines ASV-Teams aber auch für die laufende Dokumentation.

Teilnahme nur bei Erfüllung der vom G-BA definierten Anforderungen und erst nach Bestätigung durch den sog. „**Erweiterten Landesausschuss**“ (i.d.R. bei der zuständigen KV angesiedelt)



ASV-TEAM GASTROINTESTINALE TUMORE ZUSAMMENSETZUNG DES BEHANDLUNGSTEAMS

EBENE 1 TEAMLEITUNG	KERNTEAM	EBENE 2 TEAMMITGLIEDER	EBENE 3 HINZUZUZIEHENDE FACHÄRZTE
<ul style="list-style-type: none">Die Teamleitung übernimmt ein Arzt aus dem Kernteam. Dessen Fachgebiet ist damit abgedeckt.	<ul style="list-style-type: none">Facharzt für Hämatologie und OnkologieStrahlentherapeutGastroenterologeAllgemeinchirurg oder Viszeralchirurg <hr/> <ul style="list-style-type: none">Bei Schilddrüsenkarzinom oder Nebenschilddrüsenkarzinom zusätzlich Hals-Nasen-Ohren-Arzt und Nuklearmediziner	<ul style="list-style-type: none">AnästhesistNuklearmedizinerGefäßchirurg oder AngiologeKardiologeNeurologeHumangenetikerPsychiater oder Psychotherapeut (ärztlich o. psychologisch) oder Facharzt für Psychosomatische MedizinNephrologeLaboratoriumsmedizinerRadiologePathologeFacharzt für Frauenheilkunde und GeburtshilfeUrologe <hr/> <ul style="list-style-type: none">Bei Schilddrüsenkarzinom, Nebenschilddrüsenkarzinom oder anderen endokrinen Tumoren zusätzlich Endokrinologe und Diabetologe.	

Ein Facharzt des interdisziplinären Teams muss über die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin verfügen.



Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)

Übersicht ASV-Teams am Sana Klinikum Offenbach GmbH

Jedes der sechs ASV-Teams ist in drei Ebenen unterteilt:

1. Teamleiter → 2. Kernteam → 3. hinzuziehende Ärzt*innen

ASV Team (Teil A)	Teamleiter	Kernteam	Hinzuzuziehende	Mitglieder	davon intern	davon extern
Gynäkologische Tumore	1	19	82	102	66	36
Gastrointestinale Tumore	1	24	65	90	60	29
Urologische Tumore	1	27	82	110	64	46
Lungen und Thorax Tumore	1	28	63	92	63	29
Rheumatische Erkrankungen	1	23	67	91	41	50
TBC und atypische Mykobakteriose	1	7	18	26	23	3
<i>Teil B bezieht sich auf Kooperationspartner, die zur Erfüllung personeller und/oder sächlicher Voraussetzungen notwendig sind</i>						
ASV Team (Teil B)				Mitglieder	davon intern	davon extern
Gynäkologische Tumore				9	5	4
Gastrointestinale Tumore				9	5	4
Urologische Tumore				6	4	2
Lungen und Thorax Tumore				10	7	3
Rheumatische Erkrankungen				5	3	2
TBC und atypische Mykobakteriose				2	2	0

In 2022 bildeten rd. 36 Tsd. Ärzt*innen
681 ASV-Teams,
davon 231 in NRW & 86 in HE.

ASV-Teams SOF:

~ 500 Mitglieder
(>40% extern)

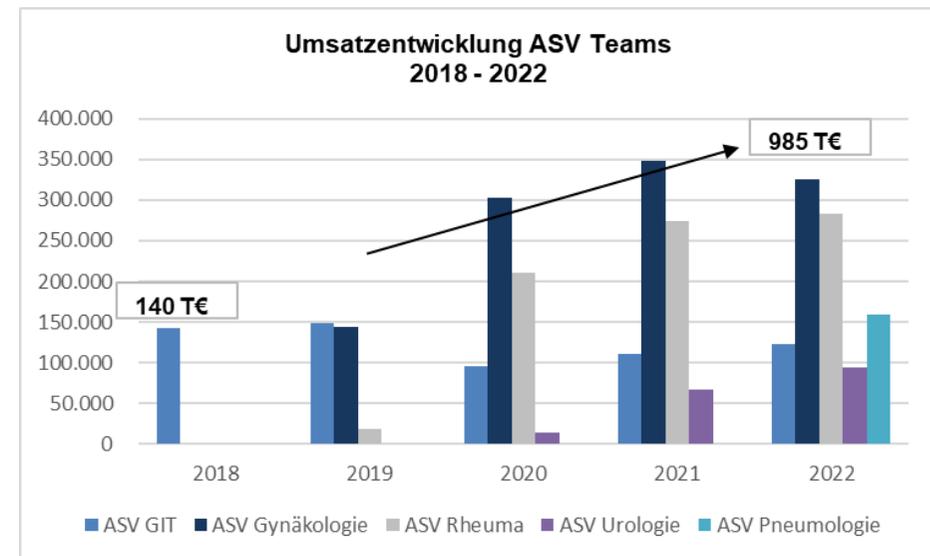
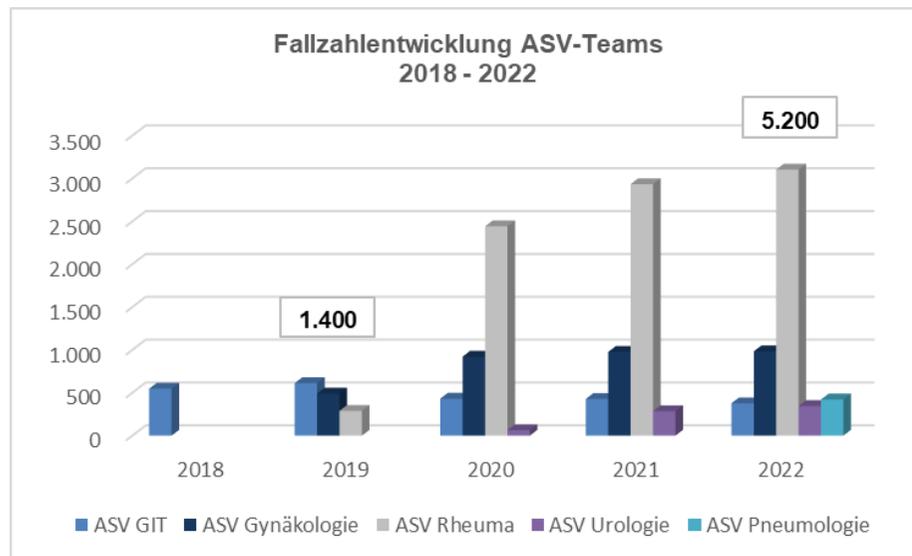




Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)

am Sana Klinikum Offenbach GmbH

Seit Gründung des ersten ASV-Teams (GIT) in 2018 zeigt sich eine konstante Wachstumskurve hinsichtlich der Fallzahlen und Umsatzerlöse aller Teams.



Stadtteil-MVZ-Mühlengrund / Hohenschönhausen

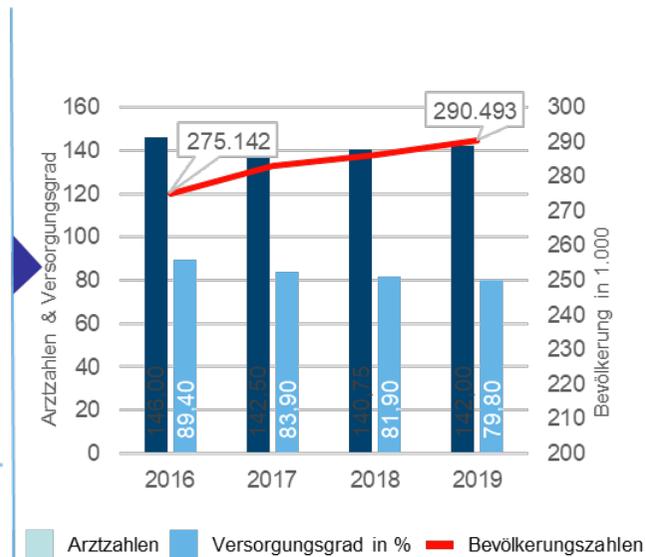
Ein Projekt in Abstimmung mit der KV Berlin, dem Bezirk Lichtenberg und der HOWOGE

Ausgangslage:



Standorte der Hausärzte im Bezirk Lichtenberg & Arzt- und Bevölkerungszahlen sowie Versorgungsgrade (%) für die Jahre 2016 bis 2019

Ortssteil	Einwohner	Arztzahl(VZÄ)	%	Bedarf
Falkenberg	1.541	0,00	0,0	+ 1,0
Malchow	645	2,00	506,4	- 1,5
Wartenberg	2.523	2,00	129,4	- 0,5
Rummelsburg	25.498	3,50	22,4	+14,0
Lichtenberg	40.891	18,00	71,9	+ 9,5
Karlshorst	27.344	22,50	134,4	- 4,0
Fennpfuhl	33.746	20,00	96,8	+ 3,0
Friedrichsfelde	53.059	21,00	64,6	+15,0
Neu-Hohenschön.	56.520	19,00	54,9	+19,0
Alt-Hohenschön.	48.726	29,25	98,0	+ 3,5
Unbesetzte Arztsitze:		+4,75		- 4,75
	290.493	142,00	79,8	+54,00



Note: Arztzahlen (ohne Ermächtigte) Stand Bedarfsplan Januar 01.01.2016 und 01.07.2019, Einwohner der Ortsteile, Stand 31.12.2018 (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)
Der Bedarf für Gesamt-Lichtenberg ergibt sich nicht aus den einzelnen Ortsteilen, da hier immer auf 0,5 gerundet wird. Der Gesamtbedarf bezieht sich auf die Gesamteinwohnerzahl und der Gesamtarztzahl.

Stadtteil-MVZ-Mühlengrund / Hohenschönhausen

Ein Projekt in Abstimmung mit der KV Berlin, dem Bezirk Lichtenberg und der HOWOGE

Ausgangslage:

- Drohende Unterversorgung durch nahende Renteneintritte, insb. für die haus- und kinderärztliche Versorgung
- Besonders im Norden Lichtenbergs besteht Bedarf für vertragsärztliche Nachbesetzungen
- Sana Gesundheitszentren (SGZ) Berlin-Brandenburg bereits 20 Standorten etabliert

Vollzeitäquivalente (VZÄ) über 65 Jahre nach Ortsteilen

	Augenärzte	Frauenärzte	Hausärzte	Kinderärzte
Alt-Hohenschön.			3	1
Fennpfuhl	1		2	
Friedrichsfelde		1	2	1
Karlshorst			1	1
Neu-Hohenschön.		1	3	1
Gesamtergebnis	1	2	11	4



20 Standorte mit 82,5 KV-Zulassungen

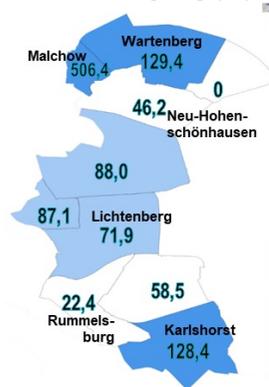
- 5 Zentren
- 11 kleine Gruppenpraxen
- 4 Einzelpraxen (5 ab 1.1.2021)

Stadtteil-MVZ-Mühlengrund / Hohenschönhausen

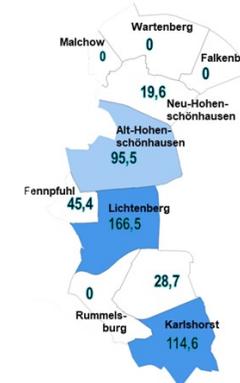
Ein Projekt in Abstimmung mit der KV Berlin, dem Bezirk Lichtenberg und der HOWOGE

- HOWOGE Projekt Mühlengrund (NHH): 450 neue Wohneinheiten & Gewerbeflächen (Bezug Q3.2022)
- Unser Ziel für die medizinische Versorgung: Entwicklung eines interdisziplinären MVZ über freie KV-Zulassungen bei Unterversorgung, u.a. durch:
 - Umzug der nahegelegenen SGZ-GYN-Praxis in das neue Objekt
 - Anwerbung von drei Hausärzten und zwei Kinderärzten gemeinsam mit KV und Bezirk (Neu-Zulassungen)

Hausarztversorgung (%)



Kinderarztversorgung (%)



Stadtteil-MVZ-Mühlengrund / Hohenschönhausen

Ein Projekt in Abstimmung mit der KV Berlin, dem Bezirk Lichtenberg und der HOWOGE

- **Erstes Projekttreffen in 2019 und erfolgreiche Inbetriebnahme im Juli 2022**
- Aufgrund der starken Unterversorgung kann von einem schnellen Fallzahlwachstum ausgegangen werden (positives Ergebnis im dritten Betriebsjahr)
- Die Entwicklung des Leistungsportfolios im medizinisch-interdisziplinären Ärztezentrum folgt der Projektplanung:
 - ✓ Praxen für **Allgemeinmedizin und Gynäkologie ab 07.2022** in Betrieb
 - ✓ **Erweiterung** um eine Zulassung für **Allgemeinmedizin ab 10.2022**
 - ✓ Betriebsaufnahme der **Praxis für Pädiatrie in 2023** und Erweiterung um eine weitere Zulassung in diesem Fachbereich spätestens **ab 2024**



Stadtteil-MVZ-Mühlengrund / Hohenschönhausen

Ein Projekt in Abstimmung mit der KV Berlin, dem Bezirk Lichtenberg und der HOWOGE

Mit der Umsetzung des Projekts Mühlengrund tragen wir zur besseren medizinischen Versorgung im Bezirk Lichtenberg und wurden dafür mit dem **Sonderpreis für soziales Engagement** ausgezeichnet.

LICHTENBERGER UNTERNEHMEN DES JAHRES 2022:



Christian Quack und Dr. Felix Rehder, Geschäftsführer Sana Gesundheitszentren, bei der Preisverleihung am 09.09.2022

Sonderpreis für soziales Engagement für die Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg

Bessere medizinische Versorgung im Stadtbezirk durch ein besseres Angebot an Haus- und Facharztpraxen – das ist eins der Ziele, die sich die Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH gesetzt hat. Mit der Eröffnung des MVZ-Standorts „Mühlengrund“ im Juli dieses Jahres sind wir diesem Ziel deutlich näher gekommen. Für unser Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der wohnortnahen medizinischen Versorgung erhielten wir nun einen Sonderpreis des Bezirksamts Lichtenberg im Rahmen der Auszeichnung zum Unternehmen des Jahres 2022.

Bezirksbürgermeister Michael Grunst betonte bei der Preisverleihung zum Unternehmen des Jahres am 09.09.2022 in seiner Laudatio, dass es dank gemeinsamer Anstrengungen von Bezirksamt, HOWOGE und Sana Gesundheitszentren gelungen sei, durch die Ansiedlung mehrerer Praxen unterschiedlicher Fachbereiche eine deutliche erste Verbesserung in der haus- und fachärztlichen Grundversorgung Neu-Hohenschönhausens zu realisieren.

Die Geschäftsführer Christian Quack und Dr. Felix Rehder nahmen die Ehrung, von der sie erst während der Verkündung erfuhren, aus den Händen des Staatssekretärs für Wirtschaft Tino Schopf und des Bezirksbürgermeisters mit großer Freude entgegen. In ihren Dankesworten betonten sie, wie sehr ihnen lokales Engagement am Herzen liege und dass es dank der hervorragenden Zusammenarbeit beim „Mühlengrund“ durchaus vorstellbar sei, auch an anderen bezirklichen Standorten gemeinsame Projekte dieser Art zu entwickeln.





Ambulantes OP-Zentrum (AOZ) Koblenz

Effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen und engere Anbindung niedergelassener Partner

Jährlich werden bis zu 2.000 ambulante Operationen im AOZ durchgeführt:

- rd. 950 Leistungen des Krankenhauses nach §115b
- rd. 700 Leistungen der eigenen MVZ Praxen
- zzgl. Vermietung von Ressourcen an niedergelassene Praxen/Partner



Eröffnung des ersten OP-Saals im AOZ Koblenz im April 2019!

Inbetriebnahme Saal-2 erfolgte in 2022.

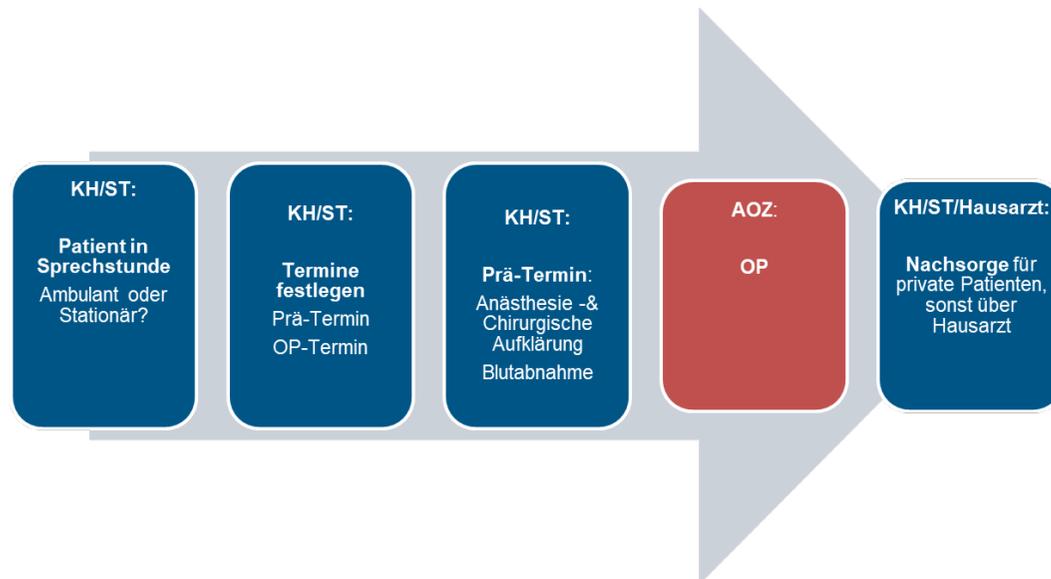
Der nächste ergebnisrelevante Wachstumsschritt ist für 2024 avisiert.





Ambulantes OP-Zentrum Koblenz

Effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen und engere Anbindung niedergelassener Partner



Sektorenübergreifende Fallsteuerung

Allgemeinchirurgie z.B. Leistenhernien;
Nabelhernien

Gynäkologie z.B. Abort; Sterilisation;
Konisation

Plastische- und Handchirurgie z.B.
Karpaltunnel; Liposuction; Fraktur des
Fingers

Kardiologie z.B. SM Wechsel &
Implantation

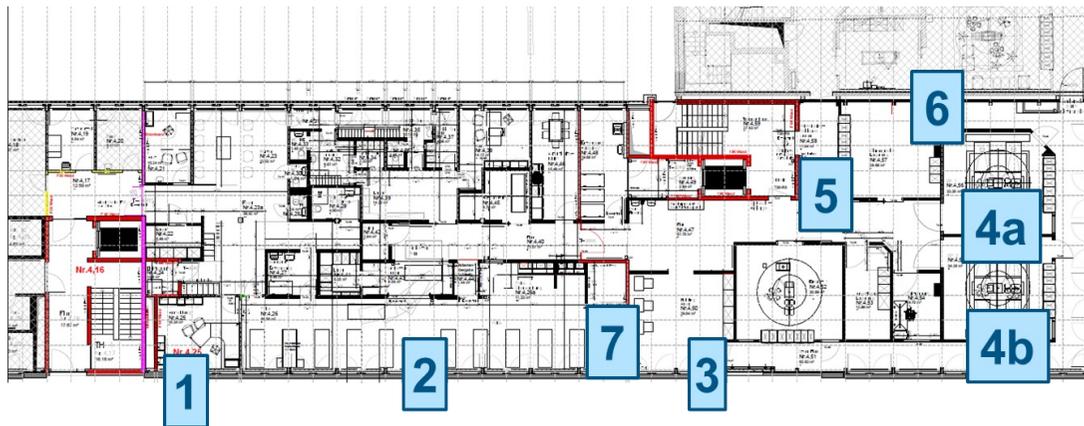
Gefäßchirurgie z.B. Varizen

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie z.B.
TU- Excesionen; Zahnsanierung

Unfallchirurgie z.B. Metallentfernungen;
ASK; Sehnenruptur

Ambulantes OP-Zentrum Koblenz

Effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen und engere Anbindung niedergelassener Partner



- 1 = Anmeldung
- 2 = Vorbereitungs- / Aufwachraum (10 Plätze)
- 3 = Holding-Area (1 Platz)
- 4a = OP-Saal 1
- 4b = OP-Saal 2
- 5 = Durchgang ZOP
- 6 = ZOP
- 7 = Coffee – Corner (Wartebereich vor Entlassung)

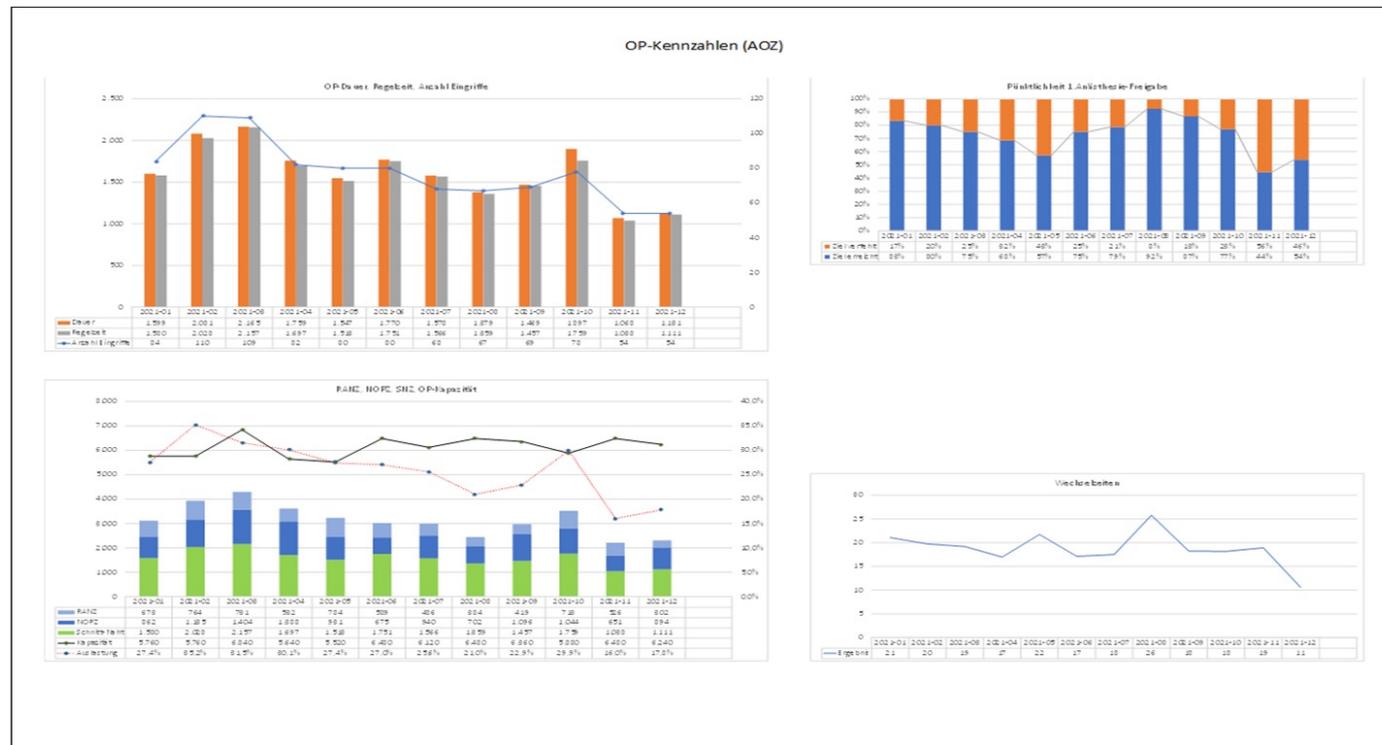
- Infrastrukturelle Ausstattung nach Vorgaben DGAI (Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin) und den Richtlinien der Bundesärztekammer
- Verbindung zum Zentral-OP, um Synergien einfacher nutzen zu können
- umfassende Sicherstellung der Notfallversorgung



Ambulantes OP-Zentrum Koblenz

Effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen und engere Anbindung niedergelassener Partner

Leistungs- und Ergebnissteuerung anhand geeigneter Kennzahlen:



- Saalauslastung
- SN-Zeiten
- OP-Dauer/-Minuten
- Pünktlichkeit Operateur



Ambulantes OP-Zentrum Koblenz

Effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen und engere Anbindung niedergelassener Partner

Vorteile des ambulanten OP-Zentrums:

Kosten- & Erlösstruktur optimieren

- Entlastung des Zentral-OP → bedarfsgerechte und kosteneffiziente Ressourcennutzung
- höhere Transparenz zur Kosten- und Erlösstruktur ambulanter Eingriffe
- Zusätzliche Einnahmen durch externe Vermietung

Patientenzufriedenheit steigern

- sichere Ablaufplanung, da Notfälle des Krankenhauses den OP-Plan im AOZ nicht beeinflussen
- kürzere Wartezeit vor dem Eingriff und zügige Entlassung mit häuslicher Genesungsphase (Vermeidung von Krankenhausaufenthalten und nosokomialen Infektionen)
- „Abfangen“ von Komplikationen durch räumliche Nähe zum Krankenhaus

Ärztliche Weiterbildung im Verbund

Erhalt der Versorgungsqualität und wichtige Maßnahme gegen den Fachkräftemangel



Das Bildungs- und Forschungsinstitut (BFI) der GK-Mittelrhein gGmbH ist die zentrale Koordinierungsstelle von aktuell drei WB-Verbänden.

WB-Verbund Allgemeinmedizin

- 21 angeschlossene Praxen -ca. 2 neue Beitritte p.a.
- 14 WB-Teilnehmer p.a. (Rekrutierungsquote ca. 30%)
- <https://www.kv-rlp.de/praxis/weiterbildung/koblenz-allgemeinmedizin/>

WB-Verbund Nephrologie (Gründung 2020)

- 3 angeschlossene Praxen

WB-Verbund Pädiatrie (Gründungsphase)

- ca. 80 Praxen im Einzugsgebiet, die Interesse zur Teilnahme bekundet haben
- erste Hospitationen aktiv



<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/125315/Aerztenetze-Regionale-Strukturen-der-Versorgung-beachten>



Ärztliche Weiterbildung im Verbund

Erhalt der Versorgungsqualität und wichtige Maßnahme gegen den Fachkräftemangel

Hintergründe - Ziele - Vorteile

- **Nachwuchssicherung** stationär und ambulant
- Für die WB-Assistenten: Komplettlösung aus einem Guss → individuell abgestimmter Rotationsplan und **leichterer Übergang zwischen Klinik und ambulanter Tätigkeit**
- **Qualitäts- und Effizienzsteigerung der Weiterbildung** durch eine strukturierte Weiterbildung
- enger Zusammenschluss aus Krankenhäusern, niedergelassenen Ärzt*innen und weiteren Interessierte (bspw. Landkreise: Förderung der „Landarztquote“ / Bindung an die Region)
- **Verbesserung des Netzwerkes** i.S. der Patientenversorgung
- Möglichkeiten der **Förderung** zur Entlastung der WB-Partner
(ambulant mind. 5.400 € p.m., stationär 1.530 – 2.640 € p.m.)





Fazit ...



Ambulante Netzwerke als Erfolgsfaktor für Kliniken

Erfolg ist kein Zufallsprodukt

Zur Sicherstellung einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung sind ambulante Netzwerke essentiell:

- Gestaltung von Patientenpfaden im Sinne der Gesundheitsreform
- Sicherstellung einer sachgerechten Abrechnung (stationär – teilstationär – ambulant)
- Kompensation des Fachkräftemangels durch sektorenübergreifende Zusammenarbeit und den Einsatz arztersetzer/-ergänzender Berufsgruppen

Bausteine einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Netzwerk:

- Prozesse ambulantisieren! und synchronisieren
(SOPs, digitale Terminvergabe, elektronische Akte, mgl. einheitliche Praxis-Software)
- Kommunikation auf Augenhöhe und frühzeitige Einbindung aller relevanten Akteure
(Ärzt*innen, Praxen, lokale Politik, ggf. Ministerien und umliegende Kliniken)
- gegenseitige Verbindlichkeit schaffen (Meilensteine, Protokolle, Berichtswesen)

Vielen Dank!



BIERSDORFER
KRANKENHAUS MANAGEMENT
GESPRÄCHE

Melanie John

Geschäftsführerin Sana Kliniken AG

